



Paul Schneider

im  
Contemporaneum

Stein, das Material, das Paul Schneider seit 1973 fast ausschließlich verwendet, ist für ihn nicht Rohmasse zum Heraushauen von Figürlichem oder Abstraktem. Vielmehr spürt der Künstler dem natürlichen, individuellen Charakter des ausgewählten Steines nach, lässt sich auf ihn ein, arbeitet nicht gegen sondern mit ihm. Dabei sucht er mittels einer von Empathie geleiteten Bearbeitung das jeweils Besondere sichtbar oder deutlicher erkennbar und beziehungsreich werden zu lassen. Legt Paul Schneider innerhalb dieses Prozesses einerseits mit minimalen Eingriffen vorhandene Möglichkeiten offen, fügt er andererseits Neues hinzu, um den Stein zum Träger eines Gedankens werden zu lassen. Der Künstler setzt sich auseinander mit Themen wie Licht und Dunkelheit, Öffnung und Verborgenes, Bewegung und Ruhe, Natur und geometrische Form, Chaos und Ordnung, die kosmische Welt.

Dr. Claudia Maas, Laboratorium – Institut für aktuelle Kunst im Saarland

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Frühjahrsausstellung mit Paul Schneider ein.

### **Zahl Maß Zeit – Steinskulpturen**

Die Vernissage findet am Sonntag, dem 10. Mai um 11 Uhr im Contemporaneum statt. Zur Einführung spricht Prof. Dr. Wolfgang Werner aus Merzig.

Die Ausstellung dauert vom 10. bis 31. Mai 2009 und ist dienstags bis samstags von 15 bis 19 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Contemporanea Galerie für moderne Kunst · Hildegard Reeh

Lerchenweg 26 · 54331 Oberbillig bei Trier · Tel +49 6501-12297 · Fax +49 6501-998421

Email: [contemporanea@t-online.de](mailto:contemporanea@t-online.de) · Internet: [www.contemporanea.de](http://www.contemporanea.de)

Ordnung aus der  
Ordnung verrückt  
Variante 4 x 4

Neuhaus Granit  
8 cm x 43 cm x 34 cm

